



Sonstiges

TCS testet VW-Software Updates

Gute Nachrichten für VW-Kunden: Der TCS hat den Dieselmotor EA189 vor und nach dem Software-Update einer Prüfung unterzogen. Fazit: Verbrauch und Leistung bleiben gleich, Schadstoffemissionen werden reduziert. Den Werkstattbesuch müssen Autofahrer mit einem betroffenen Motor also nicht scheuen.

Wer ein Auto mit einem Dieselmotor EA189 aus dem VW-Konzern unter der Haube hat, wusste bisher nur, dass dieses Auto eine Schummelsoftware drin hat und deshalb irgendwann zurück in die Werkstatt muss. Viel wurde in den letzten Monaten spekuliert, was diese Nachbesserung für die Kunden beinhaltet. Insbesondere über einen grösseren Dieserverbrauch wurde spekuliert. Nun zeigen erste Vergleichstests, dass diese Befürchtungen unberechtigt sind. ADAC, ÖAMTC und TCS haben mit Unterstützung der FIA, zusammen vier betroffene Fahrzeuge vor und nach dem Software Update geprüft.

Der Test

Getestet wurden drei Audi A4 Avant 2.0 TDI und ein VW Golf mit manueller Schaltung. Dabei wurden auf dem Prüfstand Abgas-, Verbrauchs- und Leistungsmessungen durchgeführt. Auch auf der Strasse wurde vorher und nachher geprüft – insbesondere die Fahrtdynamik. Dazwischen wurde von einer offiziellen Audi- beziehungsweise VW-Markenvertretung die sogenannte Schummelsoftware entfernt und die Motorelektronik nachgebessert.

Positive Resultate

Alle vier Fahrzeuge fahren vorher wie nachher gleich lauffähig und durchzugskräftig, so das Fazit der Strassentests. Und auch der Prüfstand zeigt, dass die Leistung nicht beeinträchtigt wird. Auch die Abgasvorschriften (Euro 5) werden nach dem Update eingehalten. Beim Verbrauch zeigte sich beim getesteten Golf nach der Softwareänderung kein nennenswerter Anstieg (+0.15 Liter/100km). Unter Berücksichtigung der Messunsicherheit von +/-2 Prozent sind es 0,4 bis 2,5 Prozent je nach Zyklus. Bei den drei getesteten Audi wurde überhaupt kein Mehrverbrauch gemessen.

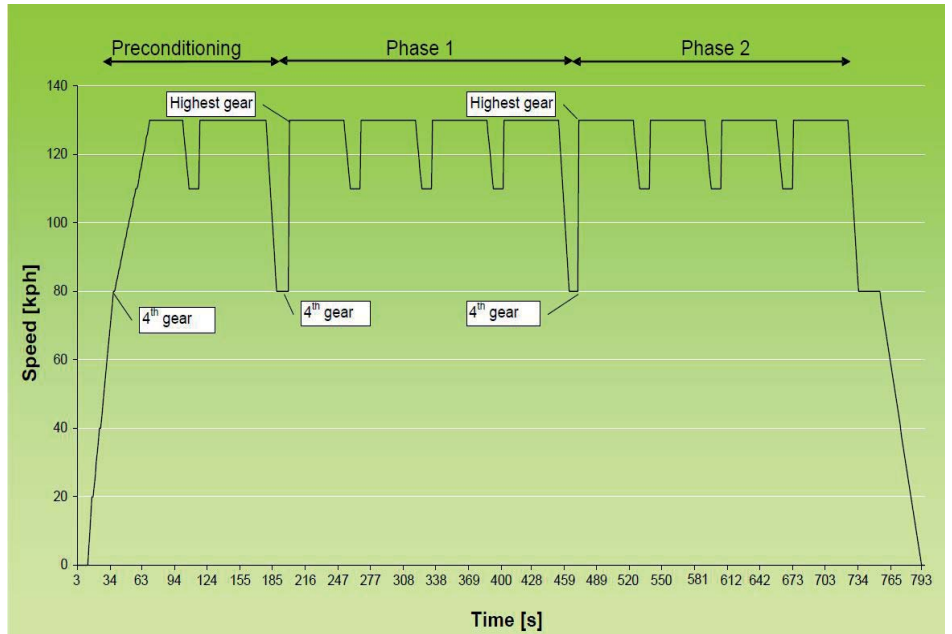


Bild: Autobahnzyklus

Weniger NOx-Ausstoss

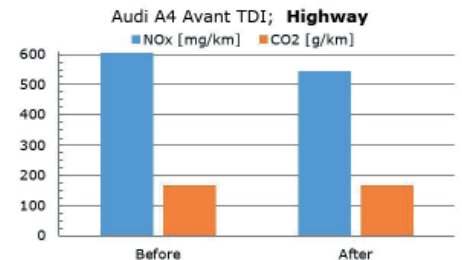
Für die Umwelt wichtig sind aber auch die Stickoxid-Emissionen (NOx), die **ausserhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Messzyklus** anfallen. Bei diesen Fahrbedingungen hat die Software-Umrüstung insgesamt einen positiven Effekt auf die NOx-Emissionen. Mit der neuen Software vermindern sich diese Emissionen um bis zu 12 Prozent bei den Audi und um bis zu 36 Prozent beim getesteten Golf.

Fazit

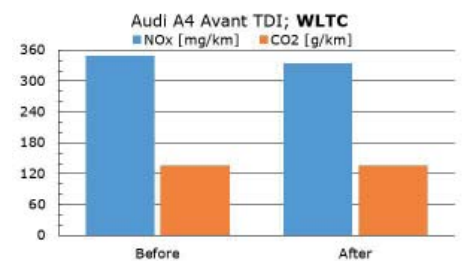
Die neue Software bietet einen geringeren NOx-Ausstoss bei gleichbleibendem Verbrauch und Fahrverhalten. Bei den getesteten Fahrzeugen hält die neue Software also, was sie verspricht. Deshalb: Keine Angst vor dem Werkstattbesuch.

Link

Die wichtigsten Fragen zur VW-Affäre www.tcs.ch/vw-affaere



TCS Messung: Autobahnzyklus



TCS Messung: WLTC

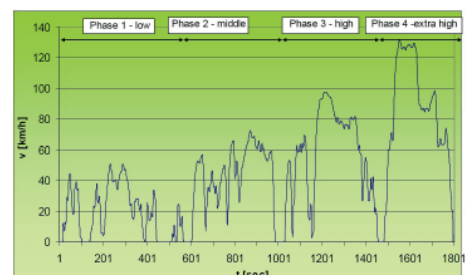


Bild: WLTC Zyklus